

RT 6 EA
25.07.18



Viele ehrenamtliche Fahrer sorgen dafür, dass der Bürgerbus rollt. Jetzt sind sie mit neuem Fahrzeug unterwegs

FOTO: KEMMLER

Mehr Platz im Gomaringer Bürgerbus

GOMARINGEN. Mehr Platz für seine Fahrgäste bietet seit Kurzem der neue Gomaringer Bürgerbus. Außerdem erlaubt er das beidseitige Ein- und Aussteigen. Damit erleichtert er das Mitfahren für ältere Mitbürger erheblich, sagt Willi Kemmler vom Vorstand der Gomaringer Bürgerstiftung. Seit über einem halben Jahr war die Stiftung auf der Suche nach einem geeigneten Fahrzeug und wurde nun fündig in Rheinland-Pfalz. Seit Kurzem ist der Bus zugelassen und im Einsatz. Wie im Fahrzeug zuvor können

auch hier acht Personen damit befördert werden. Auch für Rollatoren hat das Fahrzeug ausreichend Platz.

Der Bürgerbus erfreut sich wachsender Beliebtheit. Mit 44 Fahrten im Juni 2015 startete das Angebot. Drei Jahre später sind es vier Mal so viele Fahrten. Insgesamt wurden über 3 100 Personen zum Arzt, zur Physiotherapie, zum Einkaufen, Friseur oder auch zum Rathaus gefahren. Es sind vor allem ältere Personen, die kein Auto besitzen oder nicht mehr selbst fahren können, die auf den Bürgerbus

zurückgreifen. Sie werden nach Terminabsprache an der Haustür abgeholt und an das gewünschte Ziel gebracht.

Neue ehrenamtliche Fahrer haben es der Bürgerstiftung ermöglicht, auf die steigende Nachfrage reagieren zu können. So gibt es seit geraumer Zeit auch am Mittwochnachmittag Fahrten. Ab Mittwoch, 1. August, kommt der Donnerstagvormittag noch hinzu. Aufgrund einer großzügigen Spende der Skala-Initiative konnte die Bürgerstiftung den Bus anschaffen. (GEA)